

Formular-Designer

Optimale Gestaltungsfreiheit

*Frei definierbare und wiederverwendbare
Formularbausteine*

Grafische Elemente einfach integrieren

*Direkte Verwendung von Grafiken, Bildern und
Barcodes*

Formularerstellung per Drag & Drop

Schnelles Einfügen von Datenobjekten

Flexibler Datenzugriff

Frei definierbare Datenbasis per Prozedur

Optionale Druckvorschau

Anpassbar an individuelle Anforderungen

Druckformate ohne Grenzen

Beliebig viele Papierformatvorlagen

Druckersteuerung zur Laufzeit

*Programmgesteuerte Beeinflussung der
Druckereigenschaften*

Listengenerierung ohne Programmierung

Minimaler Aufwand - maximales Resultat

Definierbarer Formulareditor

Customizing durch den Endanwender



Der CONZEPT 16-Formular-Designer

Der Formular-Designer ist integraler Bestandteil der Entwicklungsumgebung. Mit ihm können unterschiedliche Druckobjekte erstellt und bearbeitet werden, die die Grundlage für spätere Ausdrücke darstellen. Das Schwergewicht wurde dabei auf die Möglichkeit der einfachen und schnellen Erstellung von Listen oder sonstigen Druckausgaben gelegt.

Die Basis stellt dabei das PrintDoc-Objekt dar, in dem primär das Papierformat der Ausgabe bestimmt wird. Neben 40 vordefinierten Papiergrößen lassen sich auch selbst definierte Formate verwenden.

Formularbausteine

Um das Objekt mit Daten zu füllen, werden Formularbausteine erstellt (PrintForm-Objekte), deren Größe benutzerdefiniert ist und die per Drag & Drop mit Texten, Datenfeldern, Bildern, skalierbaren Grafiken und Barcodes gefüllt werden können. Diese Elemente lassen sich innerhalb des Objekts frei positionieren und enthalten zahlreiche Eigenschaften (Schriftart, Farbe, Ausrichtung etc.), die sich auch während der Laufzeit des Druckvorgangs noch verändern lassen.

Die Auswahl und Anordnung der "PrintForms" innerhalb der Seite sowie die Verteilung auf mehrere Seiten kann entweder automatisch oder programmgesteuert vorgenommen werden. Dabei lässt sich eine Seite aus beliebig vielen "PrintForms" zusammensetzen. Die Auswahl der zu verwendenden Datenbankinhalte geschieht dabei zur Laufzeit durch Prozeduren.

Spezielle Objekte

Alternativ zu PrintForms können auch Seiten-Objekte (Kopf-, Fuß- und Seiteninhalt) verwendet werden, die beispielsweise sehr leicht die Erstellung von Briefen und ein- oder mehrseitigen Formularen ermöglichen.

Für die einfache Erstellung von Listen steht ein erweitertes PrintDoc-Objekt

zur Verfügung, das ohne Programmieraufwand die Definition von mehrseitigen tabellarischen Ausdrücken inklusive verschiedener Kopf- und Fußelemente gestattet. Da alle Eigenschaften dieser Objekte und ihrer Elemente (beispielsweise Spalten- und Zeilenzahl, Zellengrößen etc.) beim Druck veränderbar sind, ist eine universelle Verwendung möglich.

Der Druckvorgang

Der eigentliche Ausdruck wird per Prozedur eingeleitet. Dies gewährleistet eine maximale Flexibilität, die auch den Druck sehr komplexer Dokumente erlaubt. Dabei wird zunächst ein Druckjob eröffnet, dessen Inhalt einfach durch das Hinzufügen der gewünschten Druckobjekte bestimmt wird. Der vollständige Job kann dann entweder in einer Druckvorschau angezeigt, direkt gedruckt oder in einer Datei gespeichert werden.

Die Druckvorschau lässt sich an dieser Stelle bezüglich Optik und Funktionalität individuell anpassen, das Speichern in einer Datei kann verschlüsselt erfolgen.

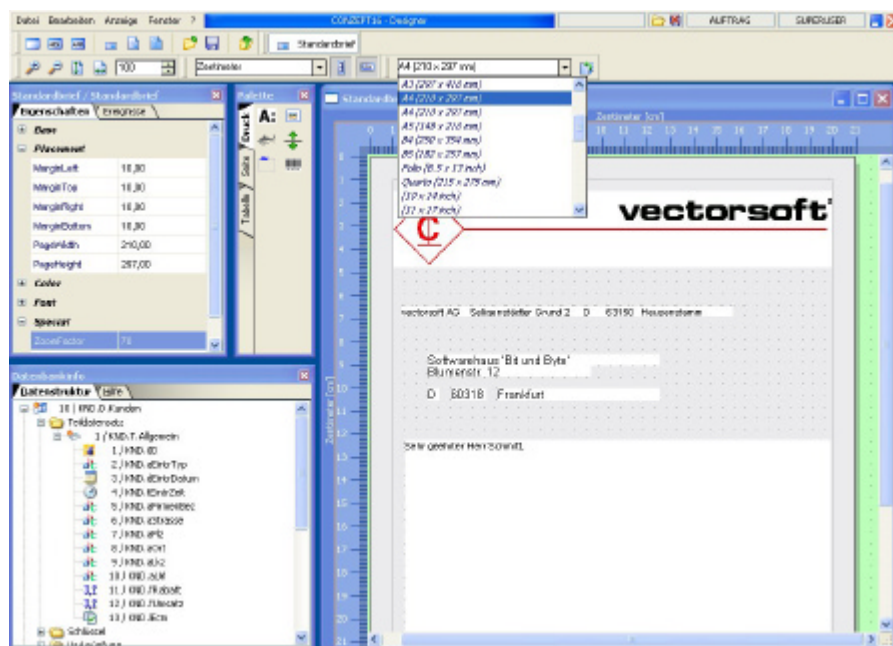
In der Druckvorschau lassen sich auch große Druckaufträge von mehreren tausend Seiten verarbeiten.

Ansteuerung der Drucker

Standardmäßig erfolgt die Auswahl des Druckers und das Setzen der Druckereinstellungen durch den Anwender. Dies kann aber auch durch das Programm vorgenommen werden. Dabei können sowohl die installierten Drucker als auch deren Eigenschaften abgefragt oder entsprechend gesetzt werden. Alle Einstellungen eines Druckers können ebenfalls während der Laufzeit durch Prozeduren verändert werden.

Customizing

Durch die Integration des Formular-Designers in die Applikation kann dem Endanwender ein leistungsfähiges System zur Anpassung und Erstellung eigener Listen und Formulare zur Verfügung gestellt werden. Trotzdem behält der Programmierer die Kontrolle über Art und Umfang der Bearbeitung von Druckobjekten.



Per Drag and Drop können mit dem integrierten Formular-Designer auf einfache Weise beliebige Druckausgaben aus einer CONZEPT 16-Anwendung heraus generiert werden.

vectorsoft® AG

Seligenstädter Grund 2
63150 Heusenstamm
Deutschland

Telefon +49 6104 660-100
Fax +49 6104 660-190
E-Mail orga@vectorsoft.de
http://www.vectorsoft.de

Lörenstrasse 15
4658 Däniken
Schweiz

Telefon +41 62 28810-22
Fax +41 62 28810-23
E-Mail orga@vectorsoft.ch
http://www.vectorsoft.ch

